Psychologe/Psychologin

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
PsychologInnen beschäftigen sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen, mit der wissenschaftlichen Untersuchung von psychischen Strukturen und Prozessen sowie mit der praktischen Anwendung der dabei gewonnenen Erkenntnisse. Sie können wissenschaftlich, beratend oder gutachterlich tätig sein. Sie spezialisieren sich – entweder bereits während des Studiums oder durch Weiterbildungen – auf die wissenschaftliche Forschung bzw. bestimmte Anwendungsbereiche der Psychologie (z.B. Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie, Medienpsychologie).

Einkommen
Psychologen/Psychologinnen verdienen ab 3.430 bis 3.960 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.430 bis 3.960 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
PsychologInnen können – je nach Spezialisierung auf ein Teilgebiet der Psychologie – in vielen unterschiedlichen Berufsbereichen Beschäftigung finden. Berufsmöglichkeiten bestehen v.a. in Forschung und Lehre, bei verschiedenen Beratungsstellen, im Erziehungs- und Bildungsbereich, in der Wirtschaft und im Personalwesen, in der Kommunikations-, Medien- und Werbebranche sowie in den Bereichen Verkehr, Recht und Sport.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **17** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Case Management in der Sozialarbeit
- Kompetenzanalyse
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Psychodiagnostik
- Psychosoziale Beratung
- Sozialpsychologische Notfallhilfe
- Statistikkenntnisse
- Zivilopferschutz

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
- Psychologie
- Psychologiekenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Fachsprachenkenntnisse
  - Wissenschaftliche Fachterminologie
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Gesundheitsförderung
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden

  - Befragungsmethoden (z. B. Problemzentrierte Interviews)
  - Experimentelle Forschung (z. B. Analyse und Auswertung von Experimenten, Feldexperiment, Laborexperiment, Quasiexperiment)
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Angehörigenbetreuung
  - Begleitung von Personen (z. B. Psychosoziale Begleitung)
  - Betreuung von Personen (z. B. Betreuung von gefährdeten Jugendlichen, Betreuung von kranken Menschen, Betreuung von Opfern militärischer Gewalt, Betreuung von psychisch kranken Menschen, Missbrauchsschutz, Zivilopferschutz)
  - Sozialpädagogische Beratung
  - Sozialpsychologische Notfallhilfe
- Künstlerische Fachkenntnisse
  - Farbenlehre (z. B. Farbpsychologie)
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. ELGA - Elektronische Gesundheitsakte)
- Psychologiekenntnisse
  - Selbstbeobachtung
- Rechtskenntnisse
  - Arbeits- und Sozialrecht (z. B. Erwachsenenschutzrecht)
  - Zivilrecht (z. B. Psychologengesetz)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Online-Präsentationen)
  - Erstellung von Präsentationsunterlagen (z. B. Erstellung von Handouts)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Psychologie (z. B. Allgemeine Psychologie, Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie, Verkehrspsychologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Aufgeschlossenheit
  - Bereitschaft zu Selbstreflexion
- Beobachtungsgabe
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: PsychologInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit vielfach sensiblen PatientInnen-/KlientInnendaten verwenden.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PsychologInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (Diagnose per Künstlicher Intelligenz, Digitales Dokumentenmanagement, Elektronische Patientenakte, Predictive Analytics) in alltäglichen und neuen Situationen auf hohem Niveau bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	PsychologInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche umfangreiche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	PsychologInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PsychologInnen müssen komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	PsychologInnen haben ein hohes Bewusstsein für die Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Gesundheitsdaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Sie erkennen Gefährdungspotenziale und können Maßnahmen veranlassen.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	PsychologInnen können die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen. Sie können erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit
  - Psychologie

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in Beratung und Coaching
  - Zertifikat Sozialberatung und Betreuung in der Flüchtlingsarbeit
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im Bereich Psychologie (z. B. Ausbildung zum/zur psychosozialen BeraterIn)
  - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. Ausbildung zum/zur Paartherapeuten/-in, Ausbildung zum/zur Sexualtherapeuten/-in, Diplom Psychotherapeutische Medizin)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Gerontopsychologie
- Gesundheitspsychologie
- Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie
- Klinische Psychologie
- Neuropsychologie
- Notfallpsychologie
- Psychologische Diagnostik
- Psychotherapie
- Traumapsychologie
- Verkehrspsychologie

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Ausbildung in Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ausbildung in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie NQR VIII
- Ausbildungen in therapeutischen Gesundheitsberufen
- ZertifizierteR SystemaufstellerIn NQR VI
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Mediation
- Mentaltraining
- Resilienztraining

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Berufsverband Österreichischer PsychologInnen
- Neuropsy - Institut für neuropsychologische Bildung
- Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen
- Österreichische Akademie für Psychologie
- Österreichische Gesellschaft für Psychologie
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Sie sind sowohl in der Behandlung psychisch kranker Menschen, als auch in der Beratung und in der Forschung tätig. Dadurch spielen sowohl sehr gute mündliche Deutschkenntnisse für die Gespräche mit den Patientinnen und Patienten und Klientinnen und Klienten eine große Rolle, als auch schriftliche Kenntnisse für das

wissenschaftliche Arbeiten und die Dokumentation ihrer Arbeit.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Hohe psychische Belastung
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
Beschäftigungspsychologe/-psychologin

Arbeits- und OrganisationspsychologIn
Arbeitspsychologe/-psychologin
Betriebspsychologe/-psychologin
Industriepsychologe/-psychologin
Werbepsychologe/-psychologin
Wirtschaftspsychologe/-psychologin

Charakterologe/Charakterologin
Grafologe/Grafologin
SchriftsachverständigeR

EignungsprüferIn
Eignungspsychologe/-psychologin

BesuchsmittlerIn (Psychologe/Psychologin)
Erziehungspsychologe/-psychologin
FamiliengerichtshelferIn (Psychologe/Psychologin)
Frühförderer/Frühförderin (Psychologe/Psychologin)
JugendgerichtshelferIn (Psychologe/Psychologin)
Kinderbeistand (m/w) (Psychologe/Psychologin)
Kinderpsychologe/-psychologin
Schulpsychologe/-psychologin

Experimentalpsychologe/-psychologin

Fachpsychologe/-psychologin

Online-Psychologe/Psychologin
Testpsychologe/-psychologin

Verkehrspsychologe/-psychologin

Sozialpsychologe/-psychologin

Entwicklungspsychologe/-psychologin

Kommunikationspsychologe/-psychologin

Bildungspsychologe/-psychologin

Kognitionspsychologe/-psychologin
KognitionswissenschafterIn
Psychologe/Psychologin im Bereich der Kognitionspsychologie und Kognitionswissenschaft

Biologischer Psychologe, Biologische Psychologin
Schlafpsychologe/-psychologin

Polizeipsychologe/-psychologin

Architekturpsychologe/-psychologin

Hundepsychologe/-psychologin
Tierpsychologe/-psychologin

Gerontologe/Gerontologin (Psychologe/Psychologin)
Palliativpsychologe/-psychologin

Verhaltens- und KommunikationstrainerIn

RehabilitationspsychologIn

Verwandte Berufe
- PersonalberaterIn
- PsychotherapeutIn §
- SozialberaterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Soziale Betreuung, Beratung, Therapie**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften
- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 760141 Betriebspsycholog(e)in
- 844101 Psycholog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Arbeits- und Organisationspsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)
- Bildungspsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)
- KognitionswissenschafterIn (Uni/FH/PH)
- Psychologe/Psychologin (Uni/FH/PH)
- Schulpsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)
- Verhaltens- und KommunikationstrainerIn (Uni/FH/PH)
- Verkehrspsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)
- Wirtschaftspsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Psychologe/Psychologin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.